

LESERBRIEF

UMGEHUNG

Unverständnis über Grünen-Vorschlag

Zu: „Grüne: Geld für Umgehung nach Saarbrücken umleiten“, SZ vom 9. Juni.

Über den Grünen-Vorschlag kann man nicht nur noch mit Unverständnis den Kopf schütteln, vielmehr reizt die jüngste Idee gewisser Merziger Bürger auch noch zu ergänzendem Widerspruch. Den Stellungnahmen von Ortsvorsteher Bock, Alexander Pinter und Dieter Ernst lässt sich nicht nur voll zustimmen. Vielmehr möchte ich noch ergänzend dazu meinen, dass Leute die solch schizophrene Vorstellungen in der Öffentlichkeit vertreten sich in die Behandlung eines Psychiaters begeben sollten. *Reinhold Junges, Metlach*

MERZIG

Linke kritisiert Grünen-Vorschlag

Den Grünen-Vorschlag, Gelder für die Umgehung Besseringen in das Projekt „Stadtmitte am Fluss“ zu transferieren, bezeichnet die stellvertretende Kreisvorsitzende der Linken, Ruth Müller, als „komplett inakzeptablen Vorschlag“. Müller: „Hier werden nicht nur die Interessen und Sorgen der Besseringer Bürger ignoriert, es wird anscheinend auch versucht, sich einseitig über einen politischen Konsens hinwegzusetzen.“ *red*